






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

## Überwiegend geringe Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend gering. Die Verhältnisse sind allerdings nicht mehr ganz so günstig wie in den vergangenen Tagen, da der tragfähige Harschdeckel relativ früh aufweicht und man dann oft tief im Sulz versinkt. Ab den Mittagsstunden ist vor allem in stark besonnten Steilhängen vermehrt mit Nassschneerutschen zu rechnen. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich nur noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2500m.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen schon weitgehend durchfeuchtet. In der Nacht hat sich auf Grund der Ausstrahlung ein tragfähiger Harschdeckel ausgebildet, der aber schon am Vormittag wieder aufweicht. Damit verbunden ist ein allgemeiner Festigkeitsverlust der Schneedecke. Hochalpin ist die Schneedecke überwiegend noch trocken. An der Oberfläche findet man zum Teil vom Wind hartgepresste Flächen, zum Teil aber auch noch lockeren Pulver.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß schwächt sich nur langsam ab. Es wird noch einige Tage dauern, bis er bei uns nicht mehr wetterwirksam ist. Vorerst schaffen es meist nur Wolkenfelder in unseren Raum. In der Höhe wird die Fernsicht durch Dunst reduziert. Am Nachmittag schieben sich öfter hohe Wolken vor die Sonne. Es weht mäßiger Wind aus West, im Wipptal wird es föhnig. Die Temperaturen liegen in 2000m um +3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

**Rudi Mair**